

yuccatw. 24/02 868.

Wien d. 21. Dez. 868

Hochgeachteter Herr!

Ich erlaube mir Ihnen beiliegend die 1. Diesj. Nummer der Signale zu übersenden mit der Bitte, dem Beginn des Musik-Adressbuchs für Wien im Wandereiner eine gütigen Erwähnung zu thun. Das mus. Adressbuch enthält in den 2 ersten Nummern eine gedrängte Übersicht der mus. Entwicklung Wiens, denen dann die eingehende Beschreibung der einzelnen Kunstinstitute (Theater, Vereine, Concerthörs), Verzeichnisse der Musikholden, Instrumentenmacher, Zeitungen mit ihrem Verleher, Lehrer aller Musikzweige, Monumente & Denkmäler, Grabstätten etc. folgen. - Sie waren so freundlich, einmal meines bei der Frage zu erwähnen - Längst schon war es mein Wunsch, Ihre werthe persönl. Bekanntschaft zu machen & natürlich über diese Frage mit Ihnen zu sprechen. Hoffentlich findet sich bald die Gelegenheit. Überhäufft Anteil nimmt mich das, für diesmal den schriftl. Weg für meine Bitte zu wählen. Im Voraus herzlichsten Dank für Ihre gütigen Theilnahme.

Hochachtungsvoll

Ihr

aufriktigst ergebener

F. Pohl

Antiquar der J. J. M.

Nachschrift. Dem Angerathen erhalte ich am 1. 2. 1869
zu ihr beizugehen.



1. N. 178 212

Manuscript 21/10 1828

Manuscript 21/10 1828

Manuscript 21/10 1828

[Faint, mostly illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]

Carl J.

1480



[Faint handwritten text at the bottom of the page, including a date '1828' and a name 'Carl J.'.]